



# INTERN

4-18

Für unsere Senioren, deren Angehörige und Interessenten



**Große Neueröffnung des  
Kronauer Hof**



**Fastnachtsfete im Quellenhof**



**Zirkusluft beim Sommer-  
fest im Malscher Hof**



**Oktober- & Erntedankfeste**

**Aktuelles aus unseren Häusern**

**Wir gedenken unserer  
verstorbenen Bewohner**

**Quellenhof**

Frau Gisela Kaiser  
Frau Annerose Müller  
Frau Heidi Schach

**Malscher Hof**

Frau Ruth Kenz  
Frau Lioba Geider

**Kronauer Hof**

Frau Magdalena Gengler  
Herr Gerhard Wussow  
Frau Maria Nannt

*In fallenden Blättern spiegelt sich die Vergänglichkeit des Lebens.  
In liebenden Herzen spiegelt sich die Unsterblichkeit der Seele.*

*Irmgard Erath*



# Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern und wünschen alles erdenklich Gute!

## QUELLENHOF

### November

Frau Ottilia Deschner  
Frau Agatha Woll  
Frau Zita Burba  
Frau Agnes Luise Simak  
Herr Viktor Schafrik

### Dezember

Herr Jürgen Hetmank  
Frau Gertrud Brüsckhe  
Frau Anneliese Falk  
Frau Margarete Sauer  
Maria Schurig

### Januar

Herr Josef Biedenstein  
Frau Wilma Drescher  
Herr Josef Edmund Pretsch

### Februar

Frau Käthe Stampf  
Frau Margareta Eckstein  
Frau Margarete Bohn  
Herr Joachim Katz  
Herr Rolf Mladek  
Frau Heidrun Macherey

### März

Herr Adolf Vogel  
Frau Irene Eiffler  
Frau Adelheid Zuber  
Frau Erna Fenske  
Frau Marie Waese

## KRONAUER HOF

### November

Frau Bärbel Heidt

### Dezember

Frau Roswitha Knebel  
Frau Hildegard Klein  
Herr Wilfried Merkel  
Frau Anneliese Soder

### Januar

Herr Hans-Dieter Hauff

### März

Frau Christa Flörchinger  
Frau Heike Janzer

## MALSCHER HOF

### November

Herr Salvatore Anselmo  
Frau Christine Marie Knopf

### Dezember

Herr Günther Bender  
Frau Ruth Schattauer  
Herr Ortwin Rachel  
Frau Christa Kutscher  
Frau Waltraud Matheis  
Herr Karl König

### Januar

Frau Ruth Friedrich  
Frau Thea Bender  
Herr Horst Gerhard Krispin

### Februar

Frau Irene Bender  
Frau Monika Doffing  
Frau Gertrud Haaf  
Herr Christian Höhnel  
Frau Gudrun Leisering  
Frau Sonja Moritz  
Herr Jan Ruzicka

### März

Frau Hedwig Rohmer



# In eigener Sache für das Jahr 2019

## Feste / Termine

**Fastnachtsfete**  
MH / QH / KH

**Mittwoch, 27. Februar**  
14:33 Uhr

**Frühlingsfest Tag der offenen Tür**  
Kronauer Hof  
anschließend Mitarbeiter-Grillparty

**Samstag, 04. Mai**  
14:30 Uhr  
ab 18:00 Uhr

**Sommerfest**  
Malscher Hof

**Samstag, 22. Juni**  
14:30 Uhr

**Sommerfest**  
Quellenhof

**Sonntag, 23. Juni**  
14:30 Uhr

**Oktoberfest**  
MH / QH / KH

**Donnerstag, 03. Oktober**  
14:30 Uhr

**Adventskaffee**  
MH / QH / KH

**Sonntag, 01. Dezember**  
14:30 Uhr

**Mitarbeiterfeier**  
alle Häuser mit Aktivita

**Freitag, 06. Dezember**  
20:00 Uhr

**Weihnachtsfeier**  
MH / QH / KH

**Sonntag, 22. Dezember**  
14:30 Uhr

*Sie sind alle  
recht herzlich  
eingeladen!*

### Zumba Fitness

jeden Mittwoch ab 20:00 Uhr im Malscher Hof

## Fortbildungen

**Erste Hilfe Maßnahmen**  
Dozent: Herr Fetzner (DRK)

**Dienstag, 15. Januar**  
Malscher Hof

**Dienstag, 22. Januar**  
Malscher Hof

**Review Ergebnisse  
Arbeitssicherheit**  
Dozent: Herr Bletscher

**Dienstag, 19. Februar**  
Quellenhof

**Dienstag, 26. Februar**  
Kronauer Hof

**Hygiene für Hauswirtschaftspersonal/  
Reinigung**  
Dozenten: Frau Weber & Herr Bletscher

**Dienstag, 07. Mai**  
Quellenhof

**Dienstag, 14. Mai**  
Kronauer Hof

**Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten**  
Dozenten: Frau Zeisbrich-Rost  
& Herr Berntzen

**Dienstag, 09. Juli**  
Quellenhof

**Dienstag, 16. Juli**  
Kronauer Hof

**Schnittstellen unserer Arbeitsbereiche**  
Dozenten: A. Krempel & R. Bletscher

**Dienstag, 17. September**  
Quellenhof

**Dienstag, 24. September**  
Kronauer Hof

# Gönnen Sie sich etwas im neuen Jahr!

An der Stelle von Erzählungen und Geschehnissen möchte ich ihnen dieses Jahr eine Frage stellen:

**Was täte Ihnen gut? Womit könnten Sie ihr Leben angenehmer machen?**

Gönnen Sie sich doch:

**Mehr Muße und Entspannung im neuen Jahr:**

Reduzierung von Stress können Sie erreichen, indem Sie beispielsweise Mußestunden für sich einplanen und Sie das verstärken, wobei Sie wirklich entspannen (z.B. Massage, gutes Buch lesen, Konzerte besuchen, Gottesdienste besuchen).

**Mehr Leichtigkeit im neuen Jahr:**

Mehr Leichtigkeit bedeutet loszulassen, sich Zeit nehmen, vielleicht auch: schrittweise Ordnung schaffen, indem man entrümpelt.

**Bewusster leben:**

Zum Beispiel beim Einkauf von Lebensmittel, die Pflege von Achtsamkeit in den einfachen, alltäglichen Arbeiten, mehr Kontakte zu Freunden halten.

**Freundlich zu sich selber sein:**

Haben Sie Mitgefühl mit sich selbst, ganz besonders in stressigen oder schwierigen Situationen, gehen Sie nicht kritisch, sondern mild und würdevoll mit sich selbst um.

Mögen Ihnen viele kleine Fluchten den Alltag versüßen.  
Mögen sich bei Ihren Vorhaben die Türen leicht öffnen.  
Mögen Sie immer wieder Hoffnung schöpfen, wenn Ihnen etwas misslingt.  
Mögen Ihnen liebe Menschen begegnen, die Ihr Leben begleiten.  
Mögen Sie ein Segen sein für andere.  
Meine Frau und ich wünschen Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit und für das neue Jahr, dass Sie sich etwas gönnen!

*Ruthild und Andreas Bletscher*





## Seniorenprunksitzung in Kronau am 21.01.2018

***Einige Vereinsmitglieder von unserem Förderverein Quelle für Senioren e.V. fuhren mit Bewohnern nach Kronau zur Seniorenprunksitzung. Die Begleitpersonen und Bewohner haben sich in ihre Fasnachtsrobe gekleidet und herrlich geschminkt.***

Mit den Einrichtungsbussen ging es um 12.30 Uhr (nach dem Mittagessen) nach Kronau.

7 Bewohner und 5 Betreuungspersonen nahmen an der Veranstaltung teil, zu der der Quellenhof wie in den vergangenen Jahren eingeladen wurde.

Die Tische waren bunt bestückt und waren selbstverständlich vorreserviert. Unser Verein übernahm die Verköstigung.

Wie immer hatten die Kronauer Fasnachtvereine mit dem Elferrat und ihrem Prinzenpaar ein herrliches Programm gezaubert. Die Fasnacht-Band überzeugte mit Fasnachtliedern und toller Musik, die die Halle zum Wackeln brachte:

Büttenreden, Tanzgardeauftritte Jugendlicher und Erwachsener, Kindergarde mit dem Cheerleader und Basketball-Aufführung, Kindergarde Bambinis mit der Wikingeraufführung und vieles mehr konnte bestaunt werden.

Am Ende wurde eine Begleitperson des Vereins Quelle für Senioren e.V. auf die Bühne gerufen und für den Einsatz mit dem Fasnachtorden belohnt.

Um 17:00 Uhr: Mit glänzenden Augen und glücklichen Bewohnern ging es wieder zurück in den Quellenhof. Die Bewohner erzählten noch einige Tage von ihrem Ausflug.

*„Unser Dank gilt den Ehrenamtlichen unseres Vereines.“*

## Geplante Veranstaltungen des Vereins:

### Themenabende mit den Themen:

- Vorsorgevollmacht oder Betreuung ?
- Wann und wie stelle ich einen Wohngeldantrag und Sozialhilfeantrag richtig ?
- Umgang mit Demenzerkrankung

Die Termine werden ausgewiesen!



## Starnsinger im Quellenhof

Wir Starnsinger aus Bad Schönborn waren am Freitag, den 05.01.2018 um 13:30 Uhr zu Gast in der „Quellenhof Seniorenpflege.“ Wir wurden sehr freundlich von den Pflegekräften, Heimbewohnern und den Tagespflegegästen begrüßt. Wir kamen in Gestalt der Heiligen Drei Könige aus dem Morgenland und durften in allen drei Tagessälen unsere Texte vortragen und haben sogar mit den Bewohnern gemeinsam gesungen.

Unser schönstes Erlebnis war das Leuchten in den Augen der älteren Damen und Herren. Es ist schön, wenn wir mit solch kleinen Gesten soviel Freude bereiten können. Mit diesem guten Gefühl, den Menschen im Quellenhof eine solche Freude gebracht zu haben, freuen wir uns schon auf unseren Besuch im nächsten Jahr.

Zum Schluss bekamen wir noch ein kleines Geschenk als Dankeschön überreicht. Auf diesem Weg möchten wir nochmal „Danke“ sagen.

*Julia und Julia (Starnsinger)*



## *Musik, Klamausk und Auftritt des KaGe-Mädchenballetts im Malscher Hof*

Prunksitzungen der Karnevalsvereine in der Woche vor Fastnacht bestimmen landauf, landab das Geschehen in den Dörfern und Städten Deutschlands. Und diese Prunksitzungen haben überall ihre eigenen Abläufe, nämlich Musik, Gesang, Büttreden und Gardentänze.

Und so kam es, dass Ruthild Bletscher und ihr Team die Heimbewohner und deren Angehörige wieder zu einer kleinen, aber feinen Faschingsfete in das Foyer des Malscher Hofes

einladen. Dort hatten fleißige Hände in Sachen Fastnachtsdekoration wieder einmal eine Meisterleistung vollbracht.

Alles war fastnachtlich liebevoll geschmückt. Das betraf die Decken ebenso wie die Fenster und Tische. Bunte Girlanden, Luftschlangen, Konfetti und andere Fastnachtsutensilien trugen wesentlich zu der guten Stimmung bei.

Martina Hass und das Team von der Sozialen Betreuung verwandelten die Gesichter der Heimbewohner mit bunten und lustigen Fastnachtstattoos. Da und dort waren auch wunderschöne Maskierungen zu sehen.



Mit einem dreifach donnernden „Helau“ begrüßte die Geschützführerin Ruthild Bletscher pünktlich um 14.33 Uhr ihr erwartungsvolles Publikum.

Besondere Grüße galten der amtierenden Fastnachtsprinzessin Marisa II. - Prinz Daniel I. war leider verhindert – sowie den Hauptstimmungsmacher der diesjährigen Fastnachtsfete, nämlich „Werner and Friends.“

Das im Kraichgau und weit darüber hinaus bekannte Musikensemble, bestehend aus Werner (Gitarre und Gesang), Erika (Gesang und Akkordeon), Roland (E-Bass), Erna (Gesang) sowie Hartmut (Gitarre und Gesang), feierte zum vierten Mal in Folge Fastnacht in der Malscher Seniorenresidenz.

*„Dass Musik und Gesang gerade für die an Demenz Erkrankten eine heilwirksame Wirkung haben, zeigte sich an dem breitgefächerten Repertoire von Werner and Friends.“*

Im Vordergrund der Fete standen mit Rücksicht auf den Gesundheitszustand der älteren Heimbewohner, von denen etliche an Demenz leiden, keine hochtrabenden Büttenreden, sondern schlicht und einfach nur Musik und Gesang.

Prinzessin Marisa II. ließ es sich nicht nehmen, einige Worte an ihre älteren Untertanen zu richten. Ihre Ausführungen gipfelten in der Feststellung, dass Lachen gesund sei und jung hält: „Seid fröhlich und lacht heute Nachmittag sehr viel“.

Alsdann schenkte sie jedem Heimbewohner und Besucher einen Anstecker mit dem Konterfei von ihr und ihrem Prinzen Daniel. Weil die letzte Fastnachtsfete fast schon ein Jahr zurück liegt, heizten Werner and Friends ihrem lustigen Völkchen mit einer Schunkelrunde tüchtig ein, um die müden und eingerosteten Glieder wieder munter zu machen. Mittlerweile wurden auch Kaffee und leckere Berliner serviert, die reißenden Absatz fanden.

Und weiter ging es mit einem bekannten und echten „Meenzer“ Fastnachtsstar, nämlich mit Margit Sponheimer, die am letzten Mittwoch ihren 75. Geburtstag feiern durfte. Margits Ohrwürmer wie „Gell du hast mich gelle gern“ oder „Am Rosenmontag bin ich geboren“ sind längst schon Kult und zum Inbegriff der Mainzer Fastnacht geworden.

Dabei sollte es noch viel toller kommen. Beifallsstürme gab es auch nach dem Auftritt des herzallerliebsten KaGe-Mädchenballetts mit seinen Lollipops, das sich ohne Umwege direkt in die Herzen seines dankbar applaudierenden Publikums tanzte. Die Trainerinnen Michaela Eisend und Carina Becker hatten mit dem Gardemädchen-Nachwuchs eine vorbildliche Probenarbeit geleistet.

So ging es weiter, Schlag auf Schlag. Aber: Schon unsere Vorfahren wussten: „Man soll aufhören, wenn es am Schönsten ist! - zumal auch schon das Abendessen für die Heimbewohner wartete.“

Mit „Sierra Madre“ von den Zillertaler war dann aber endgültig Schluss. Bandleader Werner Knaus, der im Juli dieses Jahres

selbst seinen 75. Geburtstag feiern darf, ließ es sich nicht nehmen, Ruthild Bletscher und ihrem Personal für die rührende Pflege ihrer Schutzbefohlenen ein herzliches Dankeschön auszusprechen.

# Farbenfrohe und vollgepacktes Programm bei der Fastnachts-Fete im Quellenhof

Bereits Tage vor der stattfindenden Fete ging es unruhig im Quellenhof zu. Es wurde gebastelt, geschmückt, überlegt, was man anziehen wollte, wer als was sich verkleiden würde.

Alle waren aufgeregt und frohen Geistes, endlich wieder Fastnacht! Die Erwartungen unserer Bewohner auf ein buntes Programm, ausgelassen sein, fröhlich sein, waren hoch.

Mitglieder des Fördervereins und des Betreuungsteams, die das Fest planten hatten alle Hände voll zu tun. Und dann ging es endlich los:

Den Startschuss um 14:33 Uhr, am 07. Februar gab der Karnevalsleiter Jochem Berntzen gemeinsam mit unserer altbewährten Crazy Christa (unser Profi der Fastnacht, die auch das Programm leitete), mit einem lauten „Helau“.

Bewohner, ihre Angehörige und Mitarbeiter waren allesamt schön geschminkt und verkleidet. Crazy Christa heizte mit stimmungsvoller Fastnachtsmusik richtig ein, es wurde geschunkelt und getanzt. Der Quellenhof bebte förmlich vor guter Stimmung.

Zur Stärkung gab es Kaffee, neuen Wein, Zwiebelkuchen oder Zopf, alles war reichlich vorhanden und es wurde kräftig zugegessen. Die Aufführungen und das Programm waren sensationell. Die Kindergarde aus Kronau lief zur Hochform auf, die Bambinis zeigten ihre Wikinger Tanzaufführung.

Eine Kinder-Cheerleader und Basketball-Tanzaufführung folgte. Christa und Marina begeisterten mit einer Klasse Pantomime „Frauenaufführung“ und unser Herr Liebscher hielt als Schotte seine Büttenrede. Es war eines der ausgelassensten Feste im Quellenhof und es gab nur strahlende Gesichter.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmenden, bei Helfern und Aufführenden und freuen uns schon auf Fasnacht 2019.



# Neueröffnung: Kronauer Hof füllt sich mit ersten pflegebedürftigen Senioren

**Was dem Besucher sofort auffällt, ist das lichtdurchflutete, freundliche Ambiente, das die Zimmer, die Gemeinschaftsräume und sogar die Flure auszeichnet. Modern und funktional ist die Einrichtung, die dem neuesten Standard entspricht.**

Bürgermeister Frank Burkard war der Erste, der Andreas Bletscher, dem Betreiber und Geschäftsführer des „Kronauer Hof“ Seniorenpflege, in der Schubertstraße seine Aufwartung machte, zum „Neuen Haus“ gratulierte und dem Seniorenpflegeheim eine gute Zukunft wünschte. Es war dem Bürgermeister ein großes Anliegen, dass pflegebedürftige Kronauer im eigenen Wohnort untergebracht werden können.

Im Jahr 2016 tat sich die Möglichkeit auf. Seit Anfang 2017 fungieren Ruthild Bletscher und Gerd Wachter als Investoren. Ein bestehendes großes Gebäude in der Schubertstraße wurde gekauft, saniert und mit einem respektablen Anbau versehen. Gemeinderat und Bürgermeister unterstützten die umtriebigen Seniorenpflege-Spezialisten mit einer kurzfristigen Bebauungsplanänderung.

So entstanden 28 Pflegeheim- und 12 Tagespflegeplätze. Es gibt zwar nur Einzelzimmer, doch Ehepaare können eine separate Wohneinheit mit zwei Zimmern bewohnen. Auf Anfrage bestätigte der Betreiber eine große Nachfrage. Bereits ohne Werbemaßnahmen seien die Hälfte der Zimmer belegt, potentielle Anmelder stünden auf einer Warteliste.

Die Familie Bletscher ist im Seniorenpflegebereich bekannt. Die „Quellenhof Seniorenpflege“ in Bad Schönborn, der „Malscher Hof“ in Malsch/HD und der Ambulante Pflege-



dienst „Aktivita“ in St. Leon-Rot stehen ebenfalls unter ihrer erfolgreichen Geschäftsführung.

Noch sind kleine Handwerkerarbeiten zu tätigen, hier und da fehlt ein Türdrücker, der Haustechniker machte letzte Verkabelungen, und wenige der nagelneuen Fernseher sind noch anzubringen.

„Ein hoher Personalschlüssel fördert die intensive Gemeinschaft und die soziale Betreuung, dies ist unser Konzept“, sagt Andreas Bletscher.

Entsprechend wuselt es im großen Gemeinschaftsraum schon ordentlich, als die Bewohner, die Betreiber, die Gäste und das Personal auf die neuen Bewohner des stattlichen Hauses anstoßen.

Einige der Neuankömmlinge sind Kronauer, die von anderen Pflegeheimen hierher umgezogen sind. Zurück in die Heimat, wo die Angehörigen und potentielle Besucher kurze Anfahrtswege haben und das Wort „familiär“ eine intensive Bestätigung findet.

Quelle: Gemeinde Kronau / Frieder Scholtes

# Tag der offenen Tür im Kronauer Hof

**Großes Interesse zeigte die Kronauer Bevölkerung für die neue Pflegeeinrichtung „Kronauer Hof“ beim Tag der offenen Tür, was bewies, wie wichtig die Pflegeeinrichtung für Kronau ist.**



Der Betreiber Andreas Bletscher dankte in seiner Begrüßungsansprache dem Bürgermeister und den zahlreich anwesenden Gemeinderäten für ihre unbürokratische Unterstützung.

„Eine Lücke hat die Einrichtung geschlossen“, so gab Bürgermeister Frank Burkard den Dank zurück. Kronaus Senioren freuen sich auf die Möglichkeit gegebenenfalls einen Heimplatz in Kronau belegen zu können.

Der Betreiber Andreas Bletscher versprach denn auch, "Wir wollen mehr sein als nur ein Pflegeheim. Wir werden Senioren-Nachmittage anbieten und bemühen uns um eine Begegnungsstätte zwischen Jung und Alt". Dafür wurde im Kellergeschoss ein großer Saal geschaffen.

Die Mitarbeiter des Kronauer Hofes bemühten sich sehr um die Gäste. Sie führten die Besucher durchs Haus, erklärten ihre Arbeit, hatten Kaffee gekocht und köstliche Kuchen gebacken.

Eine Catering-Firma hatte kleine Speisen angeboten, während ein echter Köhner seines Fachs appetitliche Kleinigkeiten servierte. Der kam aus eigenem Haus, ist Sohn des Betreibers und hat sich im Kellergeschoss mit seiner Firma „Genusswerkstätte“ mit einer Kochschule und einer Catering-Küche niedergelassen. Er ist Spitzenkoch, hat im Schwarzwald beim Sterne-Mogul Wohlfahrt gearbeitet und zeigte sich mit seinen Kreationen von der besten Seite.

"Heute ist der Tag, um Danke zu sagen", freute sich Bletscher, der seine Worte vor allem den Behörden, Baufirmen sowie den Helfern und Mitarbeitern widmete. Die bestens bewirteten Besucher wertschätzten den Gastgeber umso mehr.

*Quelle: Gemeinde Kronau / Frieder Scholtes*





## Sommerfest im Malscher Hof

**Heimbewohner und Besucher durften im Malscher Hof echte Zirkusluft schnuppern – tolle Vorstellung mit vielen Höhepunkten.**

Alles stimmte an diesem sommerlichen Samstagnachmittag: Ein strahlend blauer Himmel, viel Sonnenschein, bestens aufgelegte Heimbewohner und Besucher sowie eine tolle Zirkusatmosphäre. Einziger Nachteil waren die starken Windböen, welche so manchen Sonnenschirm aus seinem Ständer rissen.

Was den Besuchern gleich angenehm ins Auge fiel, war die von den Heimbewohnern und den Mitarbeitern des Sozialen Dienstes selbst gestaltete und äußerst gelungene Zirkusdekoration. Bunte Luftballons, selbst gebastelte kleine Clowns auf den Tischen, Drehorgeln und ein kunstvoll gestalteter Zeltengang schufen ein anheimelndes Zirkus-Feeling, welches nicht nur Malschs Bürgermeisterin Sibylle Würfel hellauf begeisterte.

Ruthild Bletscher, Chefin der Malscher Seniorenresidenz, freute sich über die außerordentlich gute Besucherresonanz des diesjährigen Sommerfestes, welches mit einem Tag der offenen Tür verbunden war.

Besondere Willkommensgrüße galten dem Musiker-Duo „Champagne on Ice,“ bestehend aus dem Keyboarder Heinz und der Sängerin Doris. Bei dieser Gelegenheit ging an den Verein „Quelle für Senioren,“ der für die Bewirtung der Heimbewohner und Zirkusbesucher zuständig war sowie an die vielen Kuchenspender ein herzliches Dankeschön.

Ruthild Bletscher sagte, dass die Einnahmen aus dem Kuchenverkauf in voller Höhe dem Verein „Quelle für Senioren“ zufließen würden und für die Ausflüge der Heimbewohner des Malscher Hofes, Quellenhofes in Langenbrücken sowie des Kronauer Hofes bestimmt seien. So findet der nächste Ausflug am 19. Juli in die Seniorenpflege „Kronauer Hof“ statt, wo für alle drei Häuser eine Olympiade, verbunden mit einem gemeinsamen Grillfest, stattfinden wird.

Die Geschäftsführerin nutzte die Gelegenheit, um Mitglieder für den Verein „Quelle für Senioren“ zu werben. Nur so sei es möglich, noch mehr Heimbewohnern besondere Höhepunkte zu bieten. Gleichzeitig bot Ruthild Bletscher an, für Interessierte Hausführungen durchzuführen. Und was besonders lobenswert ist: Nicht nur an die Erwachsenen wurde an diesem wunderschönen Zirkusnachmittag gedacht, sondern auch an die vielen Kinder. Für diese gab es auf den weitläufigen Außenanlagen auch viele Möglichkeiten zum Malen und Spielen.



Bevor es dann „Manege frei!“ hieß, hatte die Geschäftsführerin noch eine angenehme Pflicht zu erfüllen: Katharina Wittmann und Vitaly Slobinski dürfen auf eine fünfjährige Tätigkeit beim Malscher Hof zurückblicken und wurden dafür mit einem bunten Blumenstrauß geehrt. Dann hatte Jörg Schermesser als Zirkusdirektor der Meisterklasse das Sagen. Wer den Tausendsassa Jörg kennt weiß, dass ihm die Position eines Zirkusdirektors wie auf den Leib geschneidert war.

Aber was wäre eine Zirkusvorstellung ohne die passende Musik? Diese lieferte das Musiker Duo Doris und Heinz mit Gustav Peters weltberühmter Komposition „Erinnerungen an Zirkus Renz.“ Und weil fleißige Hände derweil Kaffee und Kuchen servierten, lieferten Doris und Heinz mit Vico Torrianis Evergreen „Cafe Oriental“ die passende Kaffeehausmusik. Bei dieser Gelegenheit auch gleich ein ganz dickes Lob an das Duo Doris und Heinz für die traumhafte Musik. Seien es bekannte Melodien aus der Welt der Zirkusse wie zum Beispiel „Tanzende Finger“ oder einfach nur schöne alte Schlager zum Mitsingen und Mitsummen – die beiden hatten einfach alles drauf.

Dann kündigte Zirkusdirektor Jörg Schermesser den Auftritt von acht Damen von der „Zumba-Gruppe“ des Malscher Hofes an. In sportlichen Trikots mit rosa T-Shirts und schwarzen Hosen legten diese unter der Leitung ihrer Trainerin Maggi südamerikanische Tänze mit viel Sexappeal aufs Parkett, die sich gewaschen hatten. Da glänzten nicht nur die Augen der Männer. Ganz klar, dass die Tänzerinnen, darunter auch die Geschäftsführerin Ruthild Bletscher, ohne Zugaben nicht von der Freilichtbühne kamen. Mit dem Fliegerlied („So ein schöner Tag“) schafften Doris und Heinz einen wunderschönen Übergang zu bekannten Schlagern wie Beatrice Eglis

„Mein Herz, es brennt, wenn ich dich seh“ bis hin zu Helene Fischers „Nimm dir Zeit für mich.“ Wunderschön und herzerwärmend auch Rod Stewarts Schmusesong „I am sailing“.

Dann durfte Zirkusdirektor Jörg Schermesser einen weiteren Höhepunkt, nämlich den Auftritt der hauseigenen Musikgruppe „Rock your Babys“ ansagen. Bei dem Musikerensemble des Malscher Hofes handelt es sich um eine fast dreißigköpfige Gruppe, bestehend aus Heimbewohnern und Pflegepersonal unter der Leitung von Jörg Schermesser. Zu Gehör gebracht wurden Schillers Kompositionen „Ruhe“ und „Upon a time.“ Es war eine wahre Freude zu hören und zu sehen, mit welcher Begeisterung sämtliche Akteure bei der Sache waren. Herrlich auch das „Fliegerlied“, zu dem hoch oben am blauen Firmament die Malscher Segelflieger majestätisch ihre Kreise zogen. Ganz klar, dass die „Rock your Babys“ ohne Zugabe nicht von der Bühne gehen durften.

Alles in allem ein wunderschöner Zirkusnachmittag im Malscher Hof, welcher den Heimbewohnern und Besuchern noch lange in angenehmer Erinnerung bleiben wird.



# Der Zirkus ist los – Buntes Sommerfestprogramm im Quellenhof

Zum 20 jährigem Jubiläum war das Motte: 20 Jahre Zirkus Quellenhof.



In der Einfahrt wurde ein bunter Vorhang gespannt, der als Eingang diente. Alles von der Tischdekoration bis hin zu den Künstlern war passend zum Thema geschmückt. Unser Sommerfest brach auch dieses Jahr wieder alle Rekorde und viele Angehörige fanden sich zum Fest ein. Grandios war wieder einmal unser gesponsertes Kuchenbuffet von Vereinsmitgliedern und Mitarbeitern. Toller Einsatz, genauso wie beim Festprogramm.

Die Zirkusmusiker Andrea und Bernd führten gekonnt durch das abwechslungsreiche Programm und die Aufführungen. Der Zirkusdirektor hatte ein erstklassiges und einmaliges Programm zusammengestellt.

Es enthielt „Strongest Man“, eine Seiltänzerin, eine Zumba Aufführung der Betriebs-

sportgruppe, eine Einradaufführung von Verena und ihrer Freundin, die Domteuraufführung mit den unterschiedlichen „Raubtieren“ und natürlich einem Clown Christa, der gekonnt zauberte und alles zum Lachen brachte.

Nach 2,5 Stunden pausenlosem Zirkus-Programm und viel Applaus der Besucher hatten es die Artisten und Darsteller verdient am anschließenden Festmahl teilzunehmen.

*„Was wir als sehr ermutigend empfanden, war der Besuch vieler ehemaliger Angehöriger und es wurde über so manche ältere Erinnerung geredet und gelacht, aber auch geweint.“*

Die Bewohner hatten sich Rippchen mit Sauerkraut und Kartoffelbrei oder Hähnchenbrust mit verschiedenen frischen Salaten gewünscht.

So ging ein wunderschönes Jubiläum und Sommerfest mit glücklichen, strahlenden Bewohnern und Besuchern zu Ende.

**Wir bedanken uns ganz herzlich für die viele Hilfe von unseren Vereinsmitgliedern und für das große Engagement der Mitarbeiter!**



## Kinderbesuch im Kronauer Hof

**Schon vor den Sommerferien haben wir uns über die Einladung des Kronauer Hofes gefreut und sogleich begonnen, Lieder für unseren „Auftritt“ zu üben.**

Am Mittwoch, den 26.09.2018, machten wir uns zum ersten Mal mit unseren „Großen“ auf den Weg zum Kronauer Hof. Als wir die Kinder befragten, wer denn gerne zu den Senioren mitgehen möchte um ein paar Herbstlieder zu singen, war die Begeisterung groß und wir machten uns mit 20 Kindern auf den Weg. Im Kronauer Hof angekommen, warteten schon Jeanette und weitere Betreuer sowie natürlich die Senioren auf uns.



Das Betreuer team hatte im Aufenthaltsraum einen großen Stuhlkreis gerichtet und erwartete uns schon voller Vorfreude. Wir stellten uns in die Mitte des Kreises und begrüßten alle mit unserem Lied „Hallo, Hallo, schön dass du da bist“. Beim zweiten Mal konnten unsere Gastgeber schon gut mitsingen und klatschen. Des Weiteren haben wir „Der Herbst, der Herbst ist da, Gottes Liebe ist so wunderbar, Ich hol mir eine Leiter“ und unser Abschlusslied gesungen.

Die Freude über unseren Besuch konnte man bei Jung und Alt in den Gesichtern ablesen. Zum Abschluss kam man bei einer Trinkrunde noch ins Gespräch und die Kinder erhielten als Dankeschön noch eine kleine Süßigkeit.

Es war ein schöner Besuch im Kronauer Hof und wir freuen uns schon auf die Adventszeit, wenn wir das nächste Mal die Senioren besuchen gehen. Wir sind froh über die entstandene Kooperation mit dem Kronauer Hof.



## Oktober- und Erntedankfest im Malscher Hof

***Am 03. Oktober feierten Bewohner, ihre Angehörigen und Freunde im Malscher Hof auch in diesem Jahr das Oktober- und Erntedankfest***

Frau Bletscher begrüßte die Bewohner, ihre Angehörigen und Gäste und trug zwei Gedichte von August von Fallersleben und Matthias Claudius vor. Sie brachte über diese Gedichte die Dankbarkeit zum Ausdruck, auch in diesem Jahr mit einer reichen Ernte beschenkt worden zu sein. Ein Geschenk Gottes, immer ausreichend gut u. genug zu essen zu haben, gerade weil manche der Bewohner leider auch Zeiten der Entbehrung u. des Hungers zu erleben hatten.

Ein schöner Erntedanktisch mit viel Obst u. Gemüse war gerichtet. Er verhalf Frau Thome am Abend zu einem Gewinn, da sie die Anzahl der Feldfrüchte benennen konnte. Musikalisch wurde auch in diesem Jahr das Fest durch die Musiker der Gruppe „Blechkraft“ untermalt. Die Band wählte Stücke aus, die Bewohner u. Gäste gleichermaßen zum Mitswingen veranlassen konnten u. schufen eine schöne musikalische Stimmung für diesen Festtag.

Viele helfende Hände hatten in den Farben Blau-Weiß den Wohnbereich 1 geschmückt und schufen einen schönen festlichen Rahmen. Um auch dem leiblichen Wohl zu entsprechen, begann das Fest mit Zwiebelkuchen, neuem Wein, Kaffee und Zopf.

Bewohner, Angehörige und Freunde fanden hier einen Rahmen, sich sehr angeregt zu unterhalten und auszutauschen. Viele Gespräche wurden geführt, oft war auch ein Lachen zu hören, in froher Stimmung und buntem Rahmen entstanden viele schöne Begegnungen.

Im Sinne des bayrischen Blau-Weiß-Gedankens gabs Weißwürste mit Brezeln und süßem Senf. Auch mit diesem Essen wurde der Geschmack von Bewohner und Gästen gleichermaßen gut getroffen. Alle Bewohner und Gäste stimmten darin überein, gemeinsam einen sehr schönen Festtag verbracht und erlebt zu haben.

**Zu danken ist allen Mitarbeitern für den schönen Rahmen und für den gelungenen Ablauf dieses Tages.**

# Oktober- und Erntedankfest im Quellenhof

**Am 03. Oktober feierten Bewohner, ihre Angehörigen und Freunde im Quellenhof auch in diesem Jahr das Oktober- und Erntedankfest**

Herr Berntzen begrüßte die Bewohner, ihre Angehörigen und Gäste und trug ein Gedicht von August von Fallersleben vor.

Dieses Gedicht brachte die Dankbarkeit der Menschheit auch an Gott u. seine Natur zum Ausdruck, auch in diesem Jahr mit einer reichen Ernte beschenkt worden zu sein.

Ergänzt wurden diese Gedanken durch Angehörige, die eine Herbstgeschichte vortrugen, mit dem Titel „Immer wenn ich Hagebutten sehe“.

Geschmack u. den Wünschen von Bewohnern u. Gästen Stücke und bekannte, zünftige Lieder aus, die Bewohner u. Gäste gleichermaßen zum Mitmachen veranlassen konnten.

Es wurde mitgesungen, es wurde geschunkelt, es wurde getanzt, frohes Lachen in fröhlich – ausgelassener Stimmung war oft zu hören.

Doris und Thomas schufen für Bewohner und Gäste mit ihren Stücken „Holzmichel“, „Fliegerlied“, „Schatzi schenk mir ein Foto“, „Sierra Madre“ und anderen eine wunderbar frohe und ausgelassene Stimmungsatmosphäre.



Ein schöner Erntedanktisch mit viel Obst und Gemüse war gerichtet, der eine kleine Auswahl all der Feldfrüchte darstellte, die Menschen nähren.

Musikalisch wurde das Fest durch die Musiker Doris u. Thomas mit ihrer Band „Champagne on Ice“ untermalt. Das Duo wählte nach dem

Viele helfende Hände hatten in den Farben Blau – Weiß den EG – Bereich des Quellenhofes geschmückt und schufen einen schönen festlichen Rahmen.

Um auch dem leiblichen Wohl zu entsprechen, begann das Fest mit Zwiebelkuchen, neuem Wein, Kaffee und Zopf.

Bewohner, Angehörige und Freunde fanden einen Rahmen,

gemeinsam bei der Musik mitzuwirken und sich doch auch dabei sehr angeregt zu unterhalten u. auszutauschen. Viele Gespräche wurden geführt, in froher Stimmung und schönem Rahmen entstanden viele schöne Begegnungen. Die Zeit verflog, schon war es Abend und damit Zeit für ein Abendessen.

Im Sinne des bayrischen Blau-Weiß-Gedankens gabs Weißwürste mit Brezeln und süßem Senf. Auch mit diesem Essen wurde der Geschmack von Bewohner und Gästen gleichermaßen gut getroffen. Alle Bewohner und Gäste genossen das Oktoberfest im Quellenhof sehr.



## Oktober- und Erntedankfest im Kronauer Hof

**Am 03. Oktober feierten Bewohner, ihre Angehörigen mit Freunden im Kronauer Hof in diesem Jahr zum ersten Mal ein Oktober- und Erntedankfest in dieser Einrichtung.**

Frau Schöttl-Neidig begrüßte die Bewohner, ihre Angehörigen und Gäste und trug ein Gedicht von August von Fallersleben und Matthias Claudius vor.

Über diese Gedichte wurde die Dankbarkeit an Schöpfung und Natur zum Ausdruck gebracht, auch in diesem Jahr mit einer reichen Ernte beschenkt worden zu sein.

Eine Gottesgabe und Gnade, genug u. gut zu essen zu haben. Diese Gedanken wurden von manchen Bewohnern aufgegriffen, die sich noch heute an Zeiten der Entbehrung u. des Hungers erinnern können.





Ein schöner Erntedanktisch mit viel Obst und Gemüse war gerichtet. Er zeigte eine kleine Auswahl all der Feldfrüchte, die die Natur den Menschen schenkt.

Frau Schöttl-Neidig stellte den DJ Rainer vor, der gelungen mit seinen Liedern das Fest musikalisch untermalte. Bewohner wie Gäste waren gerührt, sangen mit und genossen den festlichen Rahmen.

Viele helfende Hände hatten in den Farben Blau-Weiß den Tagessaal im EG geschmückt u. schufen einen schönen festlichen Rahmen.

Um auch dem leiblichen Wohl zu entsprechen, begann das Fest mit Zwiebelkuchen, neuem Wein, Kaffee und Zopf.

Bewohner, Angehörige und Freunde fanden hier einen Rahmen, sich sehr angeregt zu unterhalten u. auszutauschen. Viele Begegnungen entstanden, alte Kontakte wurden neu gepflegt, die Bewohner genossen mit ihren Angehörigen und

Freunden die feierliche Stimmung, den besonderen Rahmen und manches Mal flossen auch Tränen der Rührung u. der Freude. Die Zeit verflog, schon war Abend u. damit Zeit für ein Abendessen.

Im Sinne des bayerischen Blau-Weiß Gedankens gabs Weißwürste mit Brezeln und süßem Senf. Auch mit diesem Essen wurde der Geschmack von Bewohner und Gästen gleichermaßen gut getroffen.

Die Bewohner u. ihre Gäste stimmten darin überein, gemeinsam diesen besonderen ersten großen Festtag in sehr schöner Weise erlebt und verbracht zu haben.

Zu danken ist allen Mitarbeitern für den schönen Rahmen und für den gelungenen Ablauf dieses Tages.



## *Jahreshauptübung der Freiwilligen Feuerwehr im Kronauer Hof*

***Die diesjährige Jahreshauptübung der Freiwilligen Feuerwehr Kronau fand im neu eröffneten Seniorenpflegeheim „Kronauer Hof“ in der Schubertstraße statt.***

Im Regelbetrieb der Einrichtung befinden sich etwa 20 Mitarbeiter sowie maximal 28 Senioren im Gebäude, was im Einsatzfall zu einer großen Herausforderung für die Feuerwehr wird. Kommandant Bernd Eder konnte zur Übung Bürgermeister Frank Burkard, für den Landkreis Karlsruhe, Unterkreisführer Frank Dochat, Mitglieder des Gemeinderats und viele interessierte Bürgerinnen und Bürger begrüßen.

Die Übung, an der über 100 Feuerwehrleute beteiligt waren, sah folgendes Szenario vor: An der Heizzentrale kam es nach einem technischen Defekt zu einem Brand. Auf Grund der starken Rauchentwicklung wurden noch

weitere Bereiche in Mitleidenschaft gezogen und verraucht. Ziel der Übung war die Menschenrettung in einer Pflegeeinrichtung sowie die Brandbekämpfung eines solchen Objektes. Zur Unterstützung der Kronauer Feuerwehr, die mit ihren beiden Löschfahrzeugen, dem Gerätewagen-Transport, der technischen Einheit „Drohne“ und dem Einsatzleitwagen vor Ort waren, wurde zusätzlich die Feuerwehr Bad Schönborn mit der Drehleiter und zwei weiteren Löschfahrzeugen nachgefordert.

Zur Unterstützung der Einsatzleitung wurde zu dem noch die gemeinsame Führungsgruppe bestehend aus den Wehren aus Kronau und Ubstadt-Weiher am Übungsobjekt aufgebaut. Die Führungsgruppe hat das Ziel, bei dieser Großschadenslage, die Einsatzleitung zu unterstützen. Nebenbei wurde mit einem weiteren Löschfahrzeug aus Ubstadt-Weiher während

der Übung der Grundsatz für das Gemeindegebiet gewährleistet. Das Wechselladerfahrzeug der Feuerwehr Bruchsal stellte mit ihrem Abrollbehälter „Atenschutz“ den Nachschub von Atemschutzgeräten sicher. Insgesamt wurden bei der Jahreshauptübung über 20 Personen mit den verschiedensten Mitteln aus dem Gebäude gerettet.

Bei der anschließenden Übungsnachbesprechung im Feuerwehrhaus dankte Kommandant Bernd Eder allen beteiligten Feuerwehren. „Der Ablauf der verschiedenen Wehren hat super funktioniert. Erstmals war auch die in diesem Jahr gegründete technische Einheit „Drohne“ zur Luftüberwachung bei der Übung vertreten“, so der Feuerwehrchef. „Gerade aktuelle Bilder aus der Luft können bei Großschadenslagen enorm wichtig sein“, so Eder weiter.

Bürgermeister Frank Burkard dankte in seiner Ansprache allen beteiligten Feuerwehren für das gute Zusammenspiel. „Es ist eine super Geschichte wie die vielen Einsatzkräfte heute zusammen gearbeitet haben“, so das Ortsobershaupt.

Unterkreisführer Frank Dochat bezeichnete den Übungsablauf als „extrem rund“. „Es war erstaunlich wie heute wieder unterschiedliche Feuerwehren zusammen funktionierten, um das Optimale heraus zu holen“, so Dochat.

Quelle: Gemeinde Kronau / Andreas Henninger



# AKTIVITA

Ihr Pflegedienst für Zuhause

## Neueröffnung unseres Demenzcafe „Erinnerung“

**Am Freitag dem 02.03.2018 fand die Neueröffnung unseres Demenzcafe „Erinnerung“ im Vogelhäusel St. Leon Rot statt.**

Endlich war es soweit und die vielen Vorbereitungen zuvor hatten sich gelohnt und es wurde ein riesen Erfolg. Das Demenzcafe „Erinnerung“ entwickelte sich zu einem wunderbaren Ort, um den manchmal tristen Alltag hinter sich zu lassen und in die gute alte Zeit abzutauchen. Durch einfache aber unterhaltsame Aktivitäten in der Gemeinschaft werden Geist und Körper gestärkt.

Weiter dient der Nachmittag dazu, pflegende Angehörige stundenweise zu entlasten. Wir bieten Menschen mit und ohne kognitive Einschränkungen, ein paar Stunden unter fachlicher Aufsicht, mit vielen Themen.



Der Geschäftsführer von AKTIVITA, Herr Bletscher, und der geschäftsführende Assistent Herr Krempel so wie Karl-Heinz Bitz (vom Pflegestützpunkt Rhein-Neckar- Kreis und Vereinsmitglied im Verein Vogelfreunde St. Leon e.V.), gründeten dieses Projekt.

Herr Bitz schlug AKTIVITA vor, das Vereinsheim für Aktivitäten nutzen zu können. So entstand die Idee, das Demenzcafe „Erinnerung“ zu gründen. Seither finden 14-tägig immer freitags von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr die Treffen statt.

Ein ganz dickes Lob und unsere Anerkennung geht an unsere Kolleginnen Frau Monika Braunecker und Beate Zimmer, die gemeinsam mit Karl-Heinz Bitz das Demenzcafe „Erinnerung“ leiten, und unsere Kunden immer mit neuen interessanten Ideen erfreuen.

Folgende Themen wurden angesprochen und gefeiert:

- ➡ Spargelzeit
- ➡ Musikinstrumente – ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum
- ➡ Tanz in den Mai
- ➡ Gesundheit / 8 wichtige Regeln
- ➡ Der Garten im Sommer
- ➡ Kräuter - die heilsame Wirkung
- ➡ Die Schulzeit
- ➡ Sommer, Sonne und Senioren
- ➡ Als Bilder laufen lernten
- ➡ Erntedank
- ➡ Oktoberfest

Weitere Interessenten sind herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich an unter der Telefonnummer:  
**06227 – 8596030**



## Neue intensivpflegerische Wohngruppe „Arisa“

**Ein weiteres Projekt wird wahr. Zum 01.01.2019 eröffnet AKTIVITA die intensivpflegerische Wohngruppe „Arisa“ in der Kreuzstraße 23, Waghäusel.**

### Die Alternative zu unserem häuslichen Angebot

Neben der reinen häuslichen Versorgung, wollen wir 5 intensivpflegebedürftigen Menschen ein neues gemeinsames Zuhause in einer Wohngemeinschaft ermöglichen.

Wir ermöglichen somit die Betreuung in einem lebenswerten, privaten Umfeld. Privat- und Gemeinschaftsbereiche werden kombiniert, um individuelle Freiräume, aber auch Raum für ein gemeinsames Leben zu schaffen.

Die Kunden leben als Mieterinnen und Mieter in einer eigenen Wohnung und werden in ihrer eigenen Häuslichkeit mit den notwendigen Leistungen versorgt.

Wir bieten innerhalb dieser besonderen Wohnform ein Umfeld, in dem zum einen die krankheitsbedingte Alltagskompetenzein-

buße weitestgehend aufgefangen und kompensiert werden und zum anderen auf die besonderen individuellen Bedürfnisse eingegangen werden kann. Das Leben findet in den eigenen vier Wänden statt, trotzdem gibt es die Möglichkeit von Gemeinsamkeit und Erfahrungsaustausch mit anderen Betroffenen.

Die flexible Versorgungsform orientiert sich am tatsächlichen Pflege- und Betreuungsbedarf und bietet eine hohe Lebensqualität. Dem Wunsch vieler Menschen nach einem selbst bestimmten Wohnen, auch unter intensiv-pflegerischen Bedingungen, wird so Rechnung getragen.

Diese Wohnform ist gedacht für Kunden jeden Alters, denen es nicht möglich ist mit den folgenden Krankheitsbildern ihr Leben allein in Ihrer häuslichen Umgebung zu leben.

## Rahmenbedingungen der Wohngemeinschaft

Die Wohngruppe „Arisa“, liegt zentrumsnah in Waghäusel/ Kirrlach und ist für 5 Kunden mit häuslicher Intensivpflege geeignet. Es ist ein Zweifamilienhaus, barrierefrei, über 2 Etagen mit jeweils 2 und 3 lichtdurchfluteten Zimmern, 2 Bädern, Aufenthaltsraum mit Küche und großer Terrasse.

Die 2 Etagen sind durch einen Aufzug zu erreichen. Das im Hof befindliche Gebäude dient als Hauswirtschaftsraum. Eine große Terrasse und Garten laden zum Verweilen und Grillen ein.

Die 5 Zimmer zur Alleinnutzung haben eine Größe zwischen 14,23 m<sup>2</sup> und 19,47 m<sup>2</sup>. Die Gesamtgemeinschaftsflächen belaufen sich auf 68,3 m<sup>2</sup>. Je Bewohner stehen somit im Schnitt 30 m<sup>2</sup> Wohnfläche zur Verfügung. In der Nähe befinden sich Spielplätze und Möglichkeiten für Spaziergänge zum nahgelegenen Vogelpark.

Parkmöglichkeiten befinden sich auf dem öffentlichen Parkplatz in der Kreuzstraße, eine Minute Gehzeit. Die Wohngruppe bietet eine schnelle Anbindung an Bus und Bahn, mit PKW ist sie über die B36 und A5 gut zu erreichen.

*„Ehrfurcht vor dem Leben ist die höchste Instanz. Was sie gebietet, hat seine Bedeutung auch dann, wenn es töricht oder vergeblich erscheint. Ohne Ehrfurcht vor dem Leben hat die Menschheit keine Zukunft.“*

*A. Schweitzer*

## Besonders zu nennen sind:

- ↔ Wachkoma – Apallisches Syndrom
- ↔ Lungenerkrankung COPD
- ↔ Amyotrophe Lateralsklerose (ALS)
- ↔ Querschnittslähmung – vollständige Körperlähmung
- ↔ Muskeldystrophische Erkrankungen und Heimbeatmete

Wir bieten ein häusliches privates Umfeld mit hohem Personaleinsatz und erreichen so ein Optimum an medizinisch/pflegerischer Versorgung. Der Intensiv-pflegerisch zu versorgende Kunde findet hier eine sichere und kompetente Langzeitversorgung.

## Versorgung in der Wohngemeinschaft

Der Kunde mietet ein Zimmer in der Wohngemeinschaft an und schließt einen Mietvertrag mit der Kronauer Hof GmbH (Wohnungsgeber) ab.

Der Pflegedienst AKTIVITA übernimmt folgende Aufgaben:

- ↔ Umfassende Beratung
- ↔ Klärung der Kostenübernahme
- ↔ Medizinproduktmanagement

Nach dem Zustandekommen eines Pflegevertrages übernimmt der Pflegedienst AKTIVITA die:

- ↔ Überleitung von der Klinik, Reha oder Zuhause
- ↔ Die intensivmedizinische Betreuung
- ↔ Kontakte und Zusammenarbeit mit den Ärzten
- ↔ Organisation der Therapeuten

Bei den Pflegekräften des Pflegedienstes handelt es sich durchgängig um examinierte Pflegefachkräfte, die zudem über eine Zusatzqualifikation im Bereich der Intensivpflege verfügen. Durch die Spezialisierung der Wohngemeinschaft werden auch die Therapeuten mit entsprechenden Spezialkenntnissen hinzugezogen.

# Einige unserer zuverlässigen Partner!

*Kochschule & Catering*  
**GENUSSWERKSTÄTTE**

- Kochschule
- Event-Catering
- Kochen und Wein
- Pâtisserie-Kurse
- Mietkoch

Schubertstraße 2-4 · 76709 Kronau  
 0172 / 710 70 99 · info@genusswerkstaette.de  
 www.genusswerkstaette.de

**Auto-Heckel**

**HONDA** **ANGELBACHTAL** **ZUZENHAUSEN**

Bruchsaler Straße 5 Meckesheimer Str. 5  
 Tel.: (07265) 91510 Tel.: (06226) 92510

**www.auto-heckel.de**

**WACHTER**  
 ROHRREINIGUNGSSERVICE & BETONBOHRTECHNIK

Rohrreinigungsservice Wachter  
 Inh. Herr Gerd Wachter  
 Telefon: 06222.62556  
 Fax: 06222.63023

So finden Sie uns...

**St. Georg Sanitätshaus**

Wir bringen Ihnen Gesundheit nach Hause!

Öffnungszeiten:  
 Montag - Freitag 8:00 - 18:00 Uhr  
 Samstag geschlossen

Waldstra. 2  
 76640 Bruchsal

Fax: 06222 63023  
 06222 62556

[www.st-georg-bruchsal.de](http://www.st-georg-bruchsal.de)

Ihr kompetenter Ansprechpartner, wenn es um Ihre Gesundheit geht!

*Ristorante da Giovanni*  
 Hauptstr. 49  
 69342 Mühlhausen.  
 Mail: giovanni.filippovelli.de  
 Tel.: 06222 42617  
 Fax: 06222 66493

**Gesund Essen, Trinken ... Genuss**

Culinary Catering

**Gesund Essen, Trinken ... Genuss**

Culinary Catering GmbH  
 69126 Heppenheimstr. 1  
 Tel.: +49 (0)6221 93 99-0  
 E-Mail: catering@culinary-catering.com  
 www.culinary-catering.com

**AKTIVITA**  
 Ihr Pflegedienst für Zuhause

Wir reichen Ihnen die Hände und führen Sie durch den Alltag.

individuelle Pflegeberatung  
 Wohnwirtschaftsdienste  
 Verkehrshilfen  
 Menüservice

**SO ERREICHEN SIE UNS:**

Ansprechpartner:  
 Alexander Krempel  
 Susanne Blescher

Tel. 06227 / 85 96 030  
 Fax 06227 / 85 96 031

Bereitschaftstelefon:  
 0170 / 29 22 615  
 info@aktivita.org · www.aktivita.org

Unsere Büro Öffnungszeiten:  
 Montag bis Freitag  
 08.00 – 16.00 Uhr

**AKTIVITA UG & Co. KG**  
 Marktstraße 34  
 68789 St. Leon-Rot

... auch in unseren Räumen:  
 Das Sanitätshaus St. Georg

# TAGES- und NACHTPFLEGE

mit geschultem Fachpersonal



Vereinbaren Sie einen kostenlosen Schnuppertag!

## Öffnungszeiten

### Tagespflege

Montag - Freitag: 8:00 - 17:00 Uhr  
(Samstag und Sonntag ohne Fahrdienst)

### Nachtpflege

Montag - Freitag: 18:00 - 08:30 Uhr  
(Samstag und Sonntag ohne Fahrdienst)

Wir sind für alle Krankenkassen zugelassen.

**Kronauer Hof**  
...ein Zuhause für Senioren

Östringer Str. 40 • 76669 Bad Schönborn  
Telefon: 07253 / 95 41 55 • Fax: 95 41 57  
info@qhsp.de • www.qhsp.de

**Quellenhof**  
...ein Zuhause für Senioren

## gitte henneges

prof. Traumtherapeutin



Flüchtig nehmen und...  
Die Zeit bleibt einfach stehen.  
Lähmende Liebe und tiefe Traurigkeit  
überschreiben unsere Gedanken und  
Empfindungen. Wir fühlen uns verlassen  
und schwach. Und sollen doch gerade  
jetzt so stark sein. Legendär.

Kontakt:  
Gitta Henneges  
Lilienstraße 25/18-1849 Bad Schönborn  
tel. 07253 / 33724 (Büro) oder - 33619 (privat)  
mobil 0160 / 338 5137  
email: gitte.henneges@t-online.de

## WEBWIN

INTERNET + IT-SERVICE

Ihr kompetenter Partner in der Region!

- Seniorenschulungen
- PC-/Notebookberatung und Verkauf
- Telefoninstallationen u.v.m.

WebWin - Internet & IT-Service  
Steinsbergstr. 38  
74889 Sinsheim  
[www.webwin.net](http://www.webwin.net)

☎ 0700 932 946 33

Partner von **GO TH** IT-Dienstleistungen

## SICHERHEITSTECHNIK

FACHSERVICE IN ALLEN PUNKTEN DER SICHERHEITSTECHNIK

# LANGER + KARCH

SCHLÜSSELDIENST  
24 STD. SCHLÜSSELNOTDIENST  
PROJEKTIERUNG, PLANUNG,  
ABWICKLUNG & HANDEL  
VON SCHLOSSER UND  
MASCHINENBAUTEILEN

## Full Service Werbeagentur

Internet  
Grafik  
CI  
WERBE STUDIO MACK  
Video  
Foto  
Druck

[www.werbestudio-mack.de](http://www.werbestudio-mack.de)



## Gemeinschaftspraxis für Ergotherapie

Ulrike Harant & Benita Engelmann

Bahnhofstraße 28 (Alte Post)  
Bad Schönborn-Mingolsheim  
Telefon & Fax (07253) 50095  
[www.harant-engelmann.de](http://www.harant-engelmann.de)



## Textilmietzservice

# Blaeche



An der Güterhalle 1 • 76689 KARLSDORF • Tel. 07251 / 618950

# Unsere Häuser im Überblick:

Behaglich · Geborgen · Familiär



52 Betten (Einzel- Doppelzimmer)  
10 Tagespflegeplätze

#### Lage

Am Ortsrand von Bad Schönborn-Langenbrücken, verkehrsgünstig an der B292

#### Leistungen

Tagespflege, Kurzzeitpflege, Dauerpflege, zusätzliche Betreuungsleistungen nach § 43b SGB XI

#### Art

Seniorenpflegeheim, mit gerontopsychiatrischer Betreuung und Pflege

#### Heimleitung

Andreas Bletscher, Jochen Berntzen

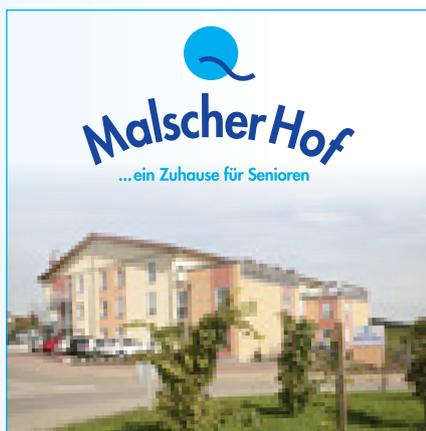
#### Träger

Quellenhof Seniorenpflege GmbH & Co. KG

Östringer Str. 40  
76669 Bad Schönborn

Tel.: 07253 / 95 41 55  
Fax: 07253 / 95 41 57

Mail: [info@qhsp.de](mailto:info@qhsp.de)  
[www.qhsp.de](http://www.qhsp.de)



56 Betten  
(Einzel- Doppelzimmer)

#### Lage

Am Ortsrand von Malsch, Richtung Mühlhausen und Rettigheim

#### Leistungen

Kurzzeitpflege, Dauerpflege, zusätzliche Betreuungsleistungen nach § 43b SGB XI

#### Art

Seniorenpflegeheim, mit gerontopsychiatrischer Betreuung und Pflege

#### Heimleitung

Ruthild Bletscher, Isabell Derfurt

#### Träger

Malscher Hof Seniorenpflege GmbH

Söhler Str. 2  
69254 Malsch

Tel.: 07253 / 98 92 878  
Fax: 07253 / 98 92 879

Mail: [info@qhsp.de](mailto:info@qhsp.de)  
[www.qhsp.de](http://www.qhsp.de)



28 Betten  
(Einzel- Doppelzimmer)

#### Lage

In zweiter Reihe (ruhig gelegen) zur Hauptstraße in der Schubertstraße 2-4

#### Leistungen

Kurzzeitpflege, Dauerpflege, zusätzliche Betreuungsleistungen nach § 43b SGB XI

#### Art

Seniorenpflegeheim, mit gerontopsychiatrischer Betreuung und Pflege

#### Heimleitung

Andreas Bletscher, Jochen Berntzen

#### Träger

Malscher Hof Seniorenpflege GmbH

Schubertst. 2-4  
76709 Kronau

Tel.: 07253 / 97 580 30

Mail: [info@qhsp.de](mailto:info@qhsp.de)  
[www.qhsp.de](http://www.qhsp.de)